



Universität St.Gallen



Bachelor
2024

Herzlich willkommen an der führenden Wirtschaftsuniversität

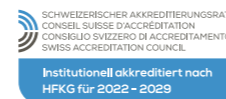
Die Universität St.Gallen, die viele aus ihrer Tradition heraus «HSG» (Hochschule St.Gallen) nennen, ist ein Denkplatz mitten in Europa. Und Ihre Chance, Mitglied der weltweit bestens vernetzten HSG-Community zu werden. Wir agieren ganzheitlich, engagiert und kooperativ. Ausgehend von Ihrem Gestaltungswillen werden Sie gemeinsam mit uns Erkenntnisse entwickeln und sie zu Wirkungen führen.

Nicht nur für sich selbst. Sondern auch für die Gesellschaft.

Zahlen & Fakten

| | |
|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1898 Gründung | 50 Institute, Forschungsstellen und Centers |
| 9590 Studierende mit rund 120 Nationalitäten | 4 von 5 Bachelor- und Master-Absolvent:innen haben beim Abschluss eine klare Berufsposition |
| 3659 Mitarbeitende | > 90 % der Absolvent:innen würden die HSG wieder wählen |
| 107 Professor:innen | |
| Rund 200 Partneruniversitäten | |

Akkreditierungen



Mitgliedschaften



From insight to impact



Liebe Studieninteressierte

Die Studienjahre werden zu den schönsten Ihres Lebens zählen – als Rektor der Universität St.Gallen freut es mich, dass Sie diese bei uns verbringen wollen! Was erwartet Sie bei uns?

Unsere Vision ist Programm: «Als führende Wirtschaftsuniversität setzen wir in Forschung und Lehre weltweit Maßstäbe, indem wir integratives Denken, verantwortungsvolles Handeln und unternehmerischen Innovationsgeist in Wirtschaft und Gesellschaft fördern.» Wer bei uns studiert, setzt sich mit der ganzen Palette unserer Disziplinen auseinander und besucht Kurse in Sozial- und Geisteswissenschaften. Dadurch erweitern Sie nicht nur Ihren Horizont, sondern Sie schärfen auch Ihren Blick für die Komplexität gesellschaftlicher Herausforderungen.

Bei uns werden Sie früh lernen, Verantwortung zu übernehmen. Einerseits bieten Ihnen innovative Lehrformate Raum dafür, andererseits können Sie sich in unsere dynamische Campusgemeinschaft mit rund 140 Vereinen einbringen.

Die Gegenwart ist bereits digital – die Zukunft erfordert entsprechende Fähigkeiten. Wir haben unser Programmportfolio darum um Computer Science erweitert und freuen uns auf viele Pioniere der unternehmerischen Informatik. Deshalb integrieren wir in unserer Lehre auch neuste Technologien, setzen aber genauso auf die persönliche Begegnung und auf Debatten.

Ich freue mich, Sie bald auf unserem Campus anzutreffen, und wünsche Ihnen alles Gute für Ihr Studium.

Prof. Dr. Bernhard Ehrenzeller
Rektor

Sie haben ein Ziel.
Hier ist der Start.



6
Darum
St.Gallen

20
Leben und
Studieren in
St.Gallen



INFOTAGE
S. 64

32
Bachelor-
Programme

34
Assessmentjahr –
das erste Jahr an
der Universität
St.Gallen (HSG)

52
International
studieren

56
Nach dem
Bachelor-Studium

64
Infotage

Darum St.Gallen

6
Ihr Eintritt in die Community der
Entrepreneur:innen mit Impact

8
Exzellenz

10
A vibrant place to study
#studentlife

12
Campus-Touren
virtuell oder vor Ort

14
Studentisches Engagement

16
Damit alle Studierenden
sich frei entfalten können

18
Eine Kultur für Start-ups

20
Leben und Studieren
in St.Gallen

22
Einzigartige
Studienarchitektur

28
Neue Lehr- und Lernformen

30
Zulassung



Ihr Eintritt in die Community der Entrepreneur:innen mit Impact

Erfolg bemisst jede:r anders. Wenn Sie die Kooperation mit führenden Köpfen suchen, wird Ihnen das persönliche Flair auf unserem Campus gefallen. Hier geht man einen besonderen Weg, nämlich seinen eigenen. Sie werden schnell spüren, was Sie aus dem Zugang zu den über 35'000 Mitgliedern, den topqualifizierten Dozierenden, den über 140 Vereinen sowie dem Engagement jedes und jeder Einzelnen in der HSG-Community machen können: Impact in Wirtschaft und Gesellschaft.



An der öffentlich-rechtlichen Universität St.Gallen (HSG) finden Sie Exzellenz in Lehre und Anwendungsforschung. Unsere Dozierenden kommen aus Forschung und Praxis und sind weltweit vernetzt. Wissenschaftlich fundiert Erkenntnisse gewinnen und diese in Wirkungen überführen – das macht das Studium in St.Gallen aus.

Alles Grosse beginnt im Kleinen. Und dies oft in unseren studentischen Initiativen und Vereinen, die ihren Impact auch bei Themen wie Diversität und Inklusion entfalten. Aber auch international bedeutende Start-up-Messen oder Kongresse wie das St.Gallen Symposium stellen Studierende auf die Beine.

Zum studentischen Leben mit persönlichem Flair gehört eine Stadt, die alles auf kurzen Wegen bietet: ein tolles Stadtbild, erholsame Natur, viel Kunst, vielfältige Kultur, ein breites Sportangebot, gute Gastronomie sowie spannende Optionen in Freizeit und Nachtleben.

Und wer sich nicht gerade in den co-kreativen Räumen mit Persönlichkeiten, Investor:innen oder Alumni bzw. Alumnae austauscht, der profitiert immer von der einzigartigen Studienarchitektur mit Assessmentjahr zu Beginn und integriertem Kontextstudium während Ihres gesamten Studiums – sowie dem speziellen Gefühl, in St.Gallen an einem «vibrant place to study» zu sein.



Rankings

Financial Times

Masters in Management:
Platz 1 weltweit mit dem
Master in Strategy and
International Management

Platz 5 der European
Business Schools

WirtschaftsWoche

Betriebswirtschaftliche Forschung:
Platz 1 im deutschsprachigen
Europa

Handelsblatt

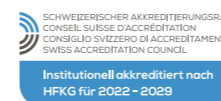
Volkswirtschaftliche Forschung:
Platz 8 im deutschsprachigen
Raum

rankings.unisg.ch

Exzellenz

Top Rankings, Thought Leader, top-tier Career Center – was andere an uns auszeichnen, wurzelt in internationaler Spitzenforschung und integrativer Lehre. Als Student:in an der Universität St.Gallen (HSG) gewinnen Sie alle wissenschaftlichen und berufspraktischen Chancen einer Topuni. Darüber hinaus befähigen wir Sie zu Ihrem ganz persönlichen Impact in Wirtschaft und Gesellschaft.

Akkreditierungen



Wissenschaft und Praxis im Dialog

Dieses Credo leitet uns als öffentliche Bildungseinrichtung, die sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und Gestaltungskraft bewusst ist.

Für die Ausbildung unserer Studierenden engagieren sich 107 Professor:innen, 26 Associate- und 78 Assistenzprofessor:innen, 43 ständige Dozierende und 659 Lehrbeauftragte.

Dieses Engagement sowie die ganzheitliche Ausbildung in höchster akademischer Qualität qualifiziert die Lehre an der Universität St.Gallen (HSG) immer wieder für die wichtigsten nationalen und vor allem internationalen Akkreditierungen für Business und Management Schools. Mit den internationalen Akkreditierungen von EQUIS, AACSB und AMBA verfügt die HSG über die sogenannte «Triple Crown» unter den Wirtschaftsuniversitäten. Dieses Qualitätsmerkmal dürfen weltweit nur etwa ein Prozent der Universitäten tragen.

Viele unserer Dozierenden sind neben ihrer Lehrtätigkeit in den 50 Instituten, unabhängigen Forschungsstellen und Centers der Universität St.Gallen tätig. Dort beschäftigen sie sich mit aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen wie der Zukunft der Gesundheitsversorgung, nachhaltigen Anlagestrategien, der Sicherheit biometrischer

Daten, erneuerbaren Energien oder dem Klimawandel. Sie pflegen Kontakte zu Organisationen in der Wirtschaft, der Rechtspflege sowie zur Politik. Mit diesen in der Wissenschaft und in der Praxis verwurzelten Tätigkeiten stellen wir sicher, dass unsere Dozierenden nicht nur am Puls der Zeit sind, sondern ihr Wissen und ihre Erfahrungen in den Lehrveranstaltungen an die Studierenden weitergeben.

An der Universität St.Gallen wird an sechs Schools sowohl Grundlagen- als auch angewandte Forschung betrieben: School of Management, School of Finance, School of Economics and Political Sciences, Law School, School of Humanities and Social Sciences sowie School of Computer Science.

Die School of Computer Science ist 2020 neu hinzugekommen. Hier forschen und lehren derzeit 13 Professor:innen mit ihren internationalen Teams in Themengebieten der Informatik mit Impact auf die wichtigsten technologischen Herausforderungen unserer Zeit: Data Science und Machine Learning, Cyber Security, Systems and Software Engineering sowie Human-Computer-Interaction. Alle Schools stellen ihren öffentlichen Auftrag in Lehre und Forschung sicher, setzen sich mit gesellschaftlichen Kernthemen auseinander und suchen die Verbindung zur Entrepreneurship. unisg.link/schools

A vibrant place to study #studentlife

Auf dem Campus

Unser Campus bietet dank seiner modernen Lerninfrastruktur optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Studium. Die kurzen Wege sowie die verschiedenen Cafeterien und Co-Working-Spaces sorgen nicht nur für eine schöne Umgebung mit viel Grün und Ausblick über Stadt, Schweizer Alpen und den Bodensee, sondern vor allem auch für viele Orte der Begegnung. Dabei inspirieren die hochkarätigen Kunstwerke von Giacometti, Richter, Miró oder Penalba auf dem Campus sowie die stilbildenden Gebäude der Architekten Walter Förderer, Bruno Gerosa und Sou Fujimoto das Denken und Handeln.

Im SQUARE

Serendipity, die Kunst der zufälligen Begegnung zum Beflügeln von Ideen, hat seit 2022 den perfekten Raum bekommen. Das SQUARE ist seit seiner Eröffnung beliebter Treffpunkt, Denkraum und Innovationslabor in einem. Völlig neue Arten des Lernens und der Interaktion ermöglichen nie da gewesene Möglichkeiten der Co-Kreation.

Hier begegnen Studierende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Dozierenden sowie der allgemeinen Öffentlichkeit, um Themen unserer Zeit zu diskutieren und Lösungen für die Zukunft anzustossen oder direkt bei deren Entwicklung mitzuwirken. Die inspirierende Atmosphäre mit hochwertiger Ausstattung und offenen, flexiblen Raumverhältnissen unterstützt den Austausch und erleichtert das Wagen von Neuanfängen.
hsg-square.ch

Mehr Campus in Sicht

2025 wird der Spatenstich für den nächsten Neubau der Universität St.Gallen (HSG) erfolgen. Die 31'000 Quadratmeter auf sechs Stockwerken des Campus Platztor mitten in St.Gallen werden bei der Fertigstellung Ende des Jahrzehnts Platz für weitere 3000 Studierende und damit neue Räume für Begegnungen mit bedeutenden Menschen aus Forschung und Lehre bieten.

In der Stadt

St.Gallen hat seinen rund 80'000 Einwohner:innen einiges zu bieten: eine historisch wertvolle Altstadt, gute Einkaufsmöglichkeiten, Strassencafés, Restaurants, Bars, Clubs. Das Klosterviertel mit der barocken Kathedrale und der Stiftsbibliothek zählt sogar zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Zwischen Alpen und Bodensee gelegen, schafft St.Gallen zudem ideale Voraussetzungen für vielseitige Freizeit- und Sportaktivitäten in nächster Umgebung. Die paradisiisch anmutenden Naturschwimmbäder «Drei Weieren» befinden sich in Gehdistanz zum Stadtzentrum.

Connect. Collaborate. Create.

Mitten im Herzen der Stadt betreiben Studierende den innovativen Co-Working-Space «theCO». Von 7 bis 22 Uhr und sieben Tage pro Woche stehen hier Arbeitsplätze für Einzelpersonen und Gruppen, Design-Thinking-Räume und Rückzugsorte zur Verfügung.

Kunst und Kultur

Auch das vielfältige kulturelle Angebot trägt mit dem grossen Open-Air-Festival, den Aufführungen des Stadttheaters und der Tonhalle, den Festspielen sowie den Museumsausstellungen zur Attraktivität St.Gallens bei. Kunstmuseum und Kunsthalle St.Gallen, aber auch unabhängige Initiativen sowie die einzigartige Kunstsammlung der HSG verbinden die Stadt mit der nationalen und der internationalen Kunstszene.

Unser Sportangebot

Um Körper und Geist im Gleichgewicht zu halten, bietet der Unisport ein vielfältiges Sport- und Trainingsprogramm an. Auf dem Campus gibt es unter anderem eine Sporthalle mit Gym, Kurse in sehr vielen Sportarten, einen Kunstrasenplatz und ein Outdoor Gym.

Rund 270 Trainingsleiter:innen betreuen die Studierenden professionell. Das Programm umfasst in über 70 Sportarten wöchentlich mehr als 250 Trainingseinheiten, die meisten davon kostenlos. Falls Studierende Spitzensport und Studium vereinen möchten, finden sich besondere Studienmodelle und entsprechende Dienstleistungen.
sport.unisg.ch

Gut gepflegt

Unsere Mensa bietet über Mittag neben einer breiten Auswahl an leckeren Menüs auch ein kaltes und ein warmes Buffet für fast alle Ernährungsvorlieben an. In einer der beliebten Cafeterien trifft man sich mit Freund:innen auf einen Snack, einen Schwatz oder zum Lernen. Studierende betreiben die Campus-Bar «[ad]hoc» und den «MeetingPoint» am Blumenbergplatz in der Stadt.

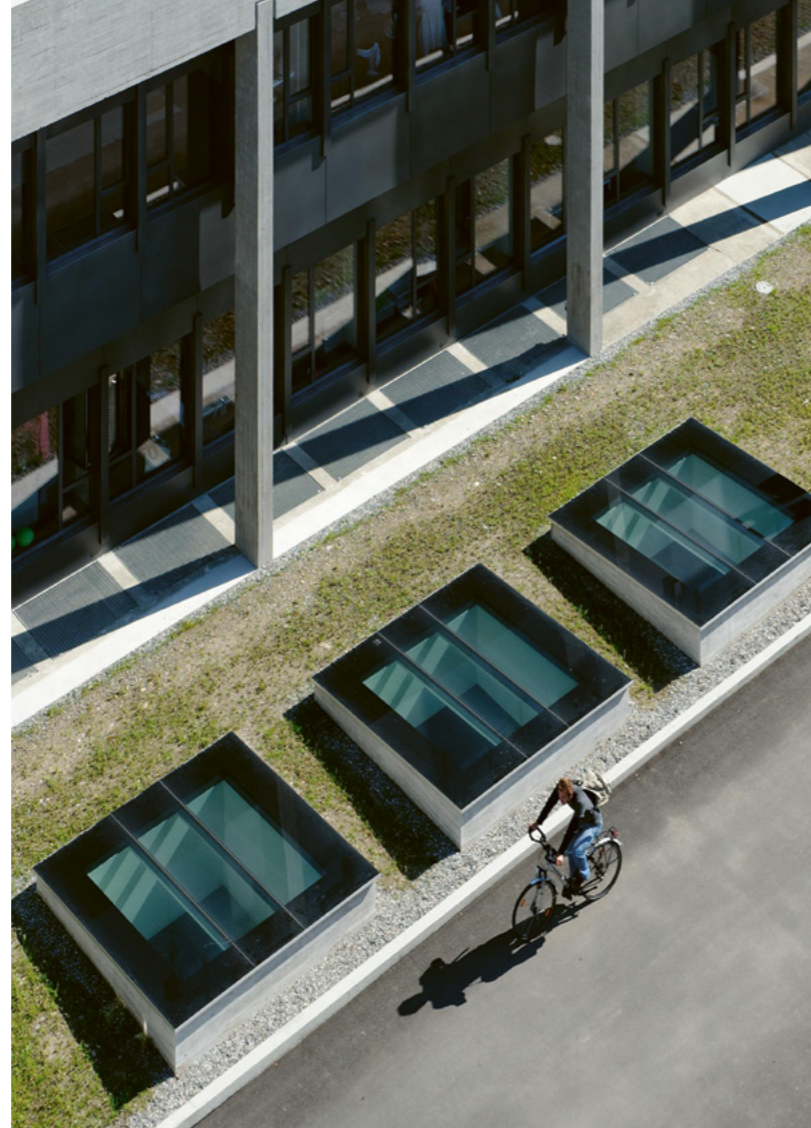
ZUKUNFT
CAMPUS
PLATZTOR



Der Co-Working-Space «theCO» ist eine der vielen Begegnungsstätten auf dem Campus.

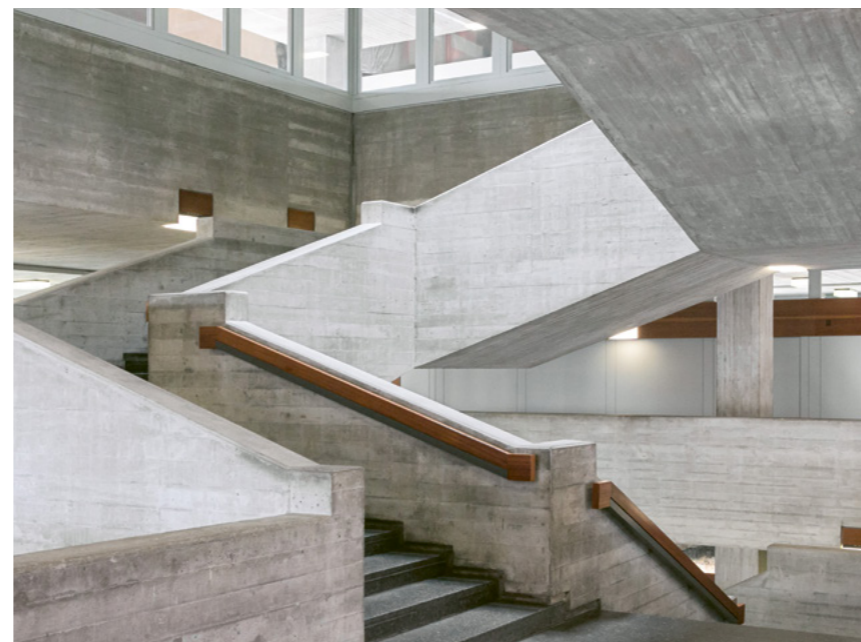
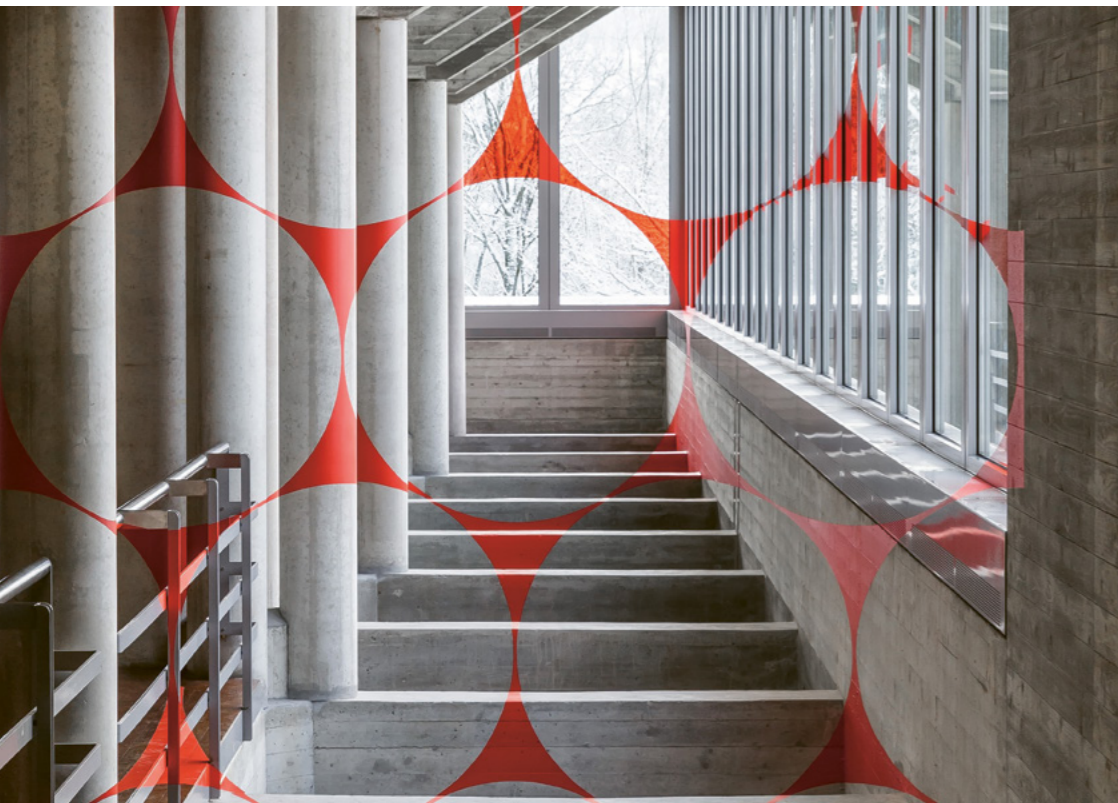


Campus-Touren virtuell oder vor Ort



Virtuelle Campus-Tour mit
Andreas Oberholzer
unisg.link/campustour

Möchten Sie noch mehr über den Campus und das #studentlife an unserer Universität erfahren? Kommen Sie näher und machen Sie sich ein Bild anhand unserer virtuellen Campus-Tour: Werfen Sie einen Blick in unser Audimax, die Bibliothek und den von Studierenden betriebenen Co-Working-Space «theCO». Gewinnen Sie bequem von überall aus einen ersten Eindruck vom Campus der Universität St.Gallen (HSG). Doch nirgends ist der so typische HSG-Spirit so spürbar wie direkt vor Ort. Wie wäre es also mit einer persönlichen Campus-Tour?



Persönliche Campus-Tour
mit einem Studierenden
unisg.link/campus-touren

«Die hier geschlossenen Freundschaften begleiten einen durch das ganze Studium – und weit darüber hinaus.»



Ann Julie Sevray,
Präsidentin der Studentenschaft

Studentisches Engagement

Das Studium an der HSG sowie der «HSG-Spirit» leben von dem einzigartigen studentischen Engagement. Viele Studierende engagieren sich in der Studentenschaft (SHSG), in Initiativen oder in Vereinen und gestalten so das Leben auf und neben dem Campus unserer Universität aktiv mit. Zudem können Studierende neue Vereine gründen und somit die breite Vereinslandschaft an der HSG um die eigenen Interessen ergänzen. Mit dem eigenen Engagement merkt man schnell, dass einiges an der Universität wie auch gesamtgesellschaftlich möglich ist, denn viele Vereine verfolgen das Ziel, einen spür- und messbaren Impact zu haben. Zudem bietet sich damit die Möglichkeit, erste Verantwortung zu übernehmen und eine Community an Gleichgesinnten kennenzulernen. Die dadurch geschlossenen Freundschaften sind eine enorme Bereicherung und begleiten die Studierenden durch das ganze Studium. Auch die Universität unterstützt die Leistungen in akkreditierten Vereinen, indem unter bestimmten Voraussetzungen Campus Credits an die Studienleistungen angerechnet werden können.

Nicht nur dies zeigt, dass die HSG aktive Studierende schätzt, unterstützt und fördert. Die SHSG ist als Teilkörperschaft der Universität das offizielle Organ der Studierenden an der HSG und vertritt die studentischen Interessen. Alle immatrikulierten Studierenden sind Mitglied der SHSG. Etwa 250 Studierende engagieren sich aktiv in der Studentenschaft und den Initiativen und setzen sich damit für die Anliegen ihrer Mitstudierenden ein. Durch die Vertretung in den universitären Gremien und Kommissionen bringt die SHSG die Interessen der Studierenden im direkten Dialog ein. Zudem ist die SHSG auch Koordinatorin der Vereinslandschaft und selber aktiver Teil der studentischen Community und bietet direkte Möglichkeiten, einen unmittelbaren Impact zu haben.

Alle Informationen dazu auf shsg.ch



Make an impact wherever you go – Studierende der Universität St.Gallen (HSG) organisieren den Pride Month.

Damit alle Studierenden sich frei entfalten können

Die Studierenden der Universität St.Gallen (HSG) zeichnen sich durch ihr leidenschaftliches Engagement und ihre Eigeninitiative aus. Bestes Beispiel für die engagierte Community sind die über 140 Vereine und Initiativen, die Studierende parallel zum Studium auf die Beine stellen. Sie bieten Chancen zur Selbstentfaltung und zum Sammeln wertvoller berufspraktischer Erfahrungen. Von der Nischeninitiative bis zum internationalen Thought-Leader-Symposium – eine Übersicht hat die Studentenschaft SHSG.

Unigay ist einer dieser Vereine. Er fördert eine LGBTQ+-Gemeinschaft auf dem Campus durch soziale und geschäftliche Veranstaltungen. Eines der Projekte, zu dem Vereinsangehörige Zugang haben, ist das Mentoring-Programm «Get Connected», das das Networking und den Austausch von Erfahrungen zu Identitäts- und Karrierefragen zwischen Studierenden und Fachleuten fördert.

Das Team Diversity & Inclusion an der HSG bietet Unterstützung und vertrauliche Beratung für Studierende. Die Fachstelle Chancengleichheit ist die Anlaufstelle für Fragestellungen der Chancengleichheit in Bezug auf persönliche Integrität (Schutz vor Diskriminierung und sexuelle Belästigung), Geschlechtergerechtigkeit, Studium und Elternschaft, sexueller Orientierung, soziale Herkunft sowie Rassismus und Xenophobie. Die Fachstelle Special Needs ist die Anlaufstelle für Anfragen rund um die Themen Studium und Arbeit mit Behinderung und/oder chronischer Krankheit sowie spezifischen gesundheitlichen Bedürfnissen als Folge von psychosozialen Belastungen.

Weitere Beispiele studentischer Vereine:



shsg.unisg.ch
unigay.ch
chancengleichheit.unisg.ch



Eine Kultur für Start-ups

Was haben Marken wie On, Planted, Piavita, Yokoy oder Formo gemeinsam? Sie bieten Innovationen in ihren Märkten, entfalten ihren Impact auch für die Gesellschaft – und haben ihre Wurzeln an der Universität St.Gallen (HSG). Denn die Gründer:innen haben hier studiert und das Know-how der HSG-Community konsequent genutzt. Mit Startup@HSG bietet die HSG eine Anlaufstelle und professionelle Unterstützung für Studierende, die sich mit Start-up-Ideen beschäftigen.

Junges Entrepreneurship und bewährter Unternehmergeist treffen sich aber beispielsweise auch am START Summit oder am START Hack, zwei studentischen Veranstaltungsformaten mit internationalem Impact, an denen Studierende und Start-ups an der HSG regelmässig mit Expert:innen und Investor:innen zusammenkommen.

startuphsg.com
startglobal.org

Fabienne Bolliger, HSG-Alumna und Gründerin von reBELLE Beauty, hat die Konventionen ihrer Branche mit konsequenter Orientierung an Nachhaltigkeit, Fairness und Qualität infrage gestellt. Hier tauscht sie ihre Insights mit HSG-Studierenden aus.

Leben und Studieren in St.Gallen

Studiengebühren

| | CHF |
|---------------------------------|------|
| Anmelde- und Bearbeitungsgebühr | 250 |
| Inländer:in pro Semester | 1229 |
| Ausländer:in pro Semester | 3129 |

Lebenshaltungskosten

Um Ihr Studium finanzieren zu können, sollten Sie monatlich über circa 2200–2600 Schweizer Franken verfügen. Die Budgettabelle gibt Ihnen ein Beispiel.

| Monatliche Ausgaben für Bachelor-Studierende | Inländer:in | Ausländer:in |
|------------------------------------------------------------|-------------|--------------|
| Unterkunft (Miete inkl. Nebenkosten) | 665 | 665 |
| Lebensmittel | 415 | 415 |
| Kommunikation (Telefon, Internet, TV, Radio) | 55 | 55 |
| Studiengebühren und Nebenkosten für das Studium | 285 | 602* |
| Transport (öffentlicher und privater Verkehr) | 180 | 180 |
| Gesundheit (Krankenversicherung, Medikamente, Arztbesuche) | 230 | 230 |
| Kleidung | 110 | 110 |
| Freizeit (Sport, Kultur, Ferien) | 115 | 115 |
| Andere (Versicherungen, Steuern, Geschenke) | 100 | 100 |
| Total in Schweizer Franken (CHF) | 2155 | 2472 |

Quelle: Bundesamt für Statistik (2020): Studien- und Lebensbedingungen an den Schweizer Hochschulen

* Aufgrund ihres Auftrags als öffentliche Universität und der damit verbundenen Mittelzuwendung für inländische Studierende weichen die Gebühren für ausländische Studierende ab.

Stipendien

Schweizer Bachelor- und Master-Studierende können durch das Stipendien- und Darlehenssystem der Kantone oder durch private Stiftungen finanziell unterstützt werden. Auch internationale Studierende haben die Möglichkeit, Stipendien von Stiftungen zu erhalten.

Die Universität St.Gallen verfügt zusätzlich über einen Darlehens- und Stipendienfonds für immatrikulierte Studierende und bietet auch diverse Exzellenzstipendien in Höhe der Studiengebühren an.

Weitere Informationen zur Finanzierung des Studiums, den Exzellenzstipendien sowie den Link zur Stipendien-datenbank finden Sie auf unserer Webseite. studienfinanzierung.unisg.ch

Arbeiten und Studieren

Rund 75 % der Bachelor- und Master-Studierenden arbeiten während ihrer Studienzzeit. Der Beschäftigungsgrad liegt in der Regel zwischen 10 % und 50 %. Während des Assessmentjahres, dem ersten Jahr des Bachelor-Studiums, arbeiten aufgrund des hohen Zeitaufwands für das Studium nur sehr wenige Studierende.

Nicht nur die Privatwirtschaft, sondern auch die Verwaltung und die Institute der Universität St.Gallen offerieren Teilzeitstellen für Studierende. Weitere Informationen und eine Plattform mit Stellenangeboten finden Sie auf der Career & Corporate Services (CSC) Webseite. my.hsgcareer.ch

Pendeln oder in St.Gallen wohnen?

Dank eines entspannten Wohnungsmarkts werden Sie in St.Gallen schnell eine Unterkunft finden. Es gibt keine Wohnheime, dafür viele Wohnungen oder Zimmer in Wohngemeinschaften. Angebote finden Sie über die Studentenschaft, auf der beliebten Facebook-Seite «Sharing is Caring University of St.Gallen (HSG)» oder auf dem öffentlichen Wohnungsmarkt.

Die Job-Möglichkeiten zur Finanzierung des Studiums sind vielseitig. Im Assessmentjahr empfiehlt sich, die Aufmerksamkeit voll aufs Studium zu legen.



In St.Gallen sind günstige Wohnungen und Zimmer zu haben.

Einzigartige Studienarchitektur

Die Universität St.Gallen (HSG) bietet eine einzigartige Studienarchitektur, die neben einer exzellenten akademischen und fachlichen Ausbildung auch die persönliche Entwicklung der Studierenden fördert.

In einem ganzheitlichen Ansatz werden intellektuelle Fähigkeiten, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein sowie interkulturelle und fremdsprachliche Kompetenzen als optimale Vorbereitung für die moderne Arbeitswelt gefördert.

Fachstudium

Das Fachstudium an der Universität St.Gallen vermittelt in den Pflichtfächern die Grundlagen des gewählten Studienprogramms und wird durch ein breites Angebot an programmspezifischen Pflichtwahlfächern ergänzt. Das Fachstudium bietet zudem die Möglichkeit, weitere Wahlfächer aus den anderen Studienprogrammen zu belegen und somit einen zusätzlichen Fokus auf Themen zu legen, die den eigenen Interessen entsprechen. Somit können unsere Studierenden sehr individuelle Profile erarbeiten, die sie in der Verwirklichung ihrer beruflichen und persönlichen Ziele unterstützen.

Zwei gelebte Sprachen

Neben dem Deutschen als Amts- und Kultursprache wird das Englische als Wirtschaftssprache verstärkt in das Studienangebot integriert, mit dem Ziel, eine Zweisprachigkeit unserer Studierenden zu erreichen.

Kontextstudium

Eine Besonderheit unserer Studienarchitektur ist, dass alle Studierenden neben dem Fachstudium auch Kurse des Kontextstudiums belegen. Im Kontextstudium wird das wirtschaftliche, juristische oder informatische Fachstudium mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven ergänzt und reflektiert. Unsere Studierenden lernen, dass wirtschaftliche, politische Entschiede etc. immer in gesellschaftliche, kulturelle und historische Rahmenbedingungen eingebettet sind und deshalb aus mehreren Perspektiven betrachtet werden müssen. Sie werden damit zu Persönlichkeiten ausgebildet, die sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind und in der Lage sind, flexibel, verantwortungsvoll und nachhaltig zu handeln.

Im Rahmen des Kontextstudiums absolvieren unsere Studierenden sowohl handlungsorientierte Kurse zur Aneignung von Skills und Sprachen als auch Kurse zur Stärkung ihrer Reflexionskompetenz in unterschiedlichen Fokusbereichen. Nach der Einführung in Geschichte, Philosophie, Psychologie und Soziologie im Assessmentjahr ermöglicht das Kontextstudium während der Bachelor-Ausbildung eine multidisziplinäre Vertiefung in einem freien Bereich und acht Fokusbereichen: Medien, Kulturen, Geschichte, Gesellschaft, Verantwortung, Kreativität, Recht, Technologien. Dabei liegt der Fokus auf Themen, die zugleich von hoher Aktualität und bleibender Relevanz sind. Die Angebote im Bereich Skills und Sprachen umfassen zum Beispiel Rhetorikkurse, Programmierkurse sowie eine Vielzahl von Sprachkursen.

tät, Recht, Technologien. Dabei liegt der Fokus auf Themen, die zugleich von hoher Aktualität und bleibender Relevanz sind. Die Angebote im Bereich Skills und Sprachen umfassen zum Beispiel Rhetorikkurse, Programmierkurse sowie eine Vielzahl von Sprachkursen.

| | Fachstudium | | | Kontextstudium | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------|-----------------|--------------------------------|-------------------|
| | Kontaktstudium/Selbststudium | | | | |
| Master of Arts HSG Master of Science HSG* Master-Programm (1,5–2 Jahre) | Pflichtfächer | Pflichtwahl-/Wahlfächer | Master-Arbeit | Fokusbereiche | Skills |
| Bachelor of Arts HSG Bachelor of Science HSG* Bachelor-Programm (2 Jahre) | Pflichtfächer | Pflichtwahl-/Wahlfächer | Bachelor-Arbeit | Fokusbereiche | Skills & Sprachen |
| Assessmentjahr (1 Jahr) Wirtschafts-/Rechtswissenschaften Informatik | Pflichtfächer | Pflichtwahlfächer | | Kultur- & Sozialwissenschaften | Skills & Sprachen |

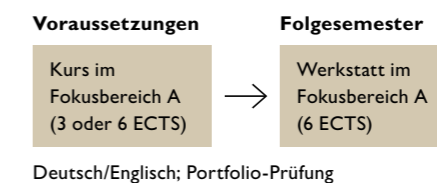
*Bachelor und Master of Science in Computer Science

Kontextstudium: Werkstatt

Das Kontextstudium bietet pro Fokusbereich eine sogenannte «Werkstatt» an. In diesem Blended-Learning-Format erarbeiten die Studierenden selbstständig eine interdisziplinäre Fragestellung, welche die Inhalte eines Kurses aus dem Fachstudium mit Themen aus dem Kontextstudium verbindet. Die Voraussetzung hierfür ist, dass in einem vorherigen Semester bereits mindestens ein Kurs im Kontextstudium neben dem Fachstudium absolviert wurde.

- Voraussetzung: Kreditpunkte von mind. einem Kurs im betreffenden Fokusbereich
- Bearbeitung eines selbstgewählten Themas/Projekts
- tiefgehende Beschäftigung mit dem selbstgewählten Projektthema
- innovative Verbindung von Fachstudium und Kontextstudium
- Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung überfachlicher Kompetenzen
- intensive Betreuung und individuelles Feedback
- ist eine ideale Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit
- ist mit 6 ECTS gewichtet, die im Fokusbereich angerechnet werden

Die Studierenden erwerben mit der Werkstatt eine interdisziplinäre Vertiefung, die im Diploma Supplement ausgewiesen wird.



Kontextstudium
 School of Humanities and Social Sciences (SHSS)
 Akademische Leitung:
 Prof. Dr. Tanja Schneider
 Administrative Leitung:
 Dr. Karen Lambrecht
 Dr. Sixta Quassdorf
 Müller-Friedberg-Strasse 8
 CH-9000 St.Gallen
 +41 71 224 25 63
kontextstudium@unisg.ch
kontextstudium.unisg.ch

Computer Science

Die Studienarchitektur der Informatik-Programme unterscheidet sich in verschiedenen Aspekten von den wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Programmen. Informationen dazu finden Sie auf den entsprechenden Seiten der Programme. bcs.unisg.ch

Bachelor-Stufe

Assessmentjahr

Das Bachelor-Studium an der Universität St.Gallen besteht aus dem zweisemestrigen Assessmentjahr und der Bachelor-Ausbildung mit einer Regelstudienzeit von vier weiteren Semestern. Das Assessmentjahr vermittelt unseren Studierenden die fachlichen und wissenschaftlichen Grundlagen und schult sie in den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Zudem beginnen sie, sich fachübergreifend mit den in akademischen und gesellschaftlichen Diskussionen aufgeworfenen Themen zu beschäftigen.

Das Assessmentjahr kann in den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften oder Informatik absolviert werden. Das wirtschaftswissenschaftliche Assessmentjahr kann wahlweise komplett auf Deutsch oder Englisch besucht werden. Damit das Bachelor-Studium fortgesetzt werden kann, muss sowohl das Assessmentjahr gesamthaft als auch die Buchhaltungsprüfung der Universität St.Gallen bestanden werden.

Absolvierende des wirtschaftswissenschaftlichen Assessmentjahres können direkt in den Major in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, International Affairs, Rechtswissenschaft sowie Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften eintreten. Das juristische Assessmentjahr ermöglicht den direkten Eintritt in den Major in Rechtswissenschaften. Durch Nachholen einzelner Leistungen ist aber auch ein Wechsel in jeden Major möglich.

Die Studienarchitektur der Informatik-Programme unterscheidet sich in verschiedenen Aspekten von den wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Programmen. Informationen dazu finden Sie auf den entsprechenden Seiten der Programme.

Der Major in Informatik kann nur mit erfolgreichem Abschluss des informatischen Assessmentjahres begonnen werden.

Bachelor-Ausbildung

Die Majors in Betriebswirtschaftslehre, in Volkswirtschaftslehre und in International Affairs werden in einer flexiblen Mischung auf Deutsch und Englisch studiert, wobei eine Mindestanzahl an Credits in der jeweils anderen Sprache absolviert werden muss. Die Majors in Rechtswissenschaft, in Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften und in Informatik werden auf Deutsch angeboten.

Neben der Absolvierung des Fach- und Kontextstudiums und dem obligatorischen Fremdsprachennachweis ist eine Bachelor-Arbeit zu verfassen. Nach Erbringen aller notwendigen Leistungen wird unseren Studierenden der akademische Grad Bachelor of Arts resp. Bachelor of Science für den Studienschwerpunkt Informatik verliehen. Dieser wissenschaftlich qualifizierende Abschluss ermöglicht den Eintritt ins Berufsleben oder die Aufnahme eines Master-Studiums.

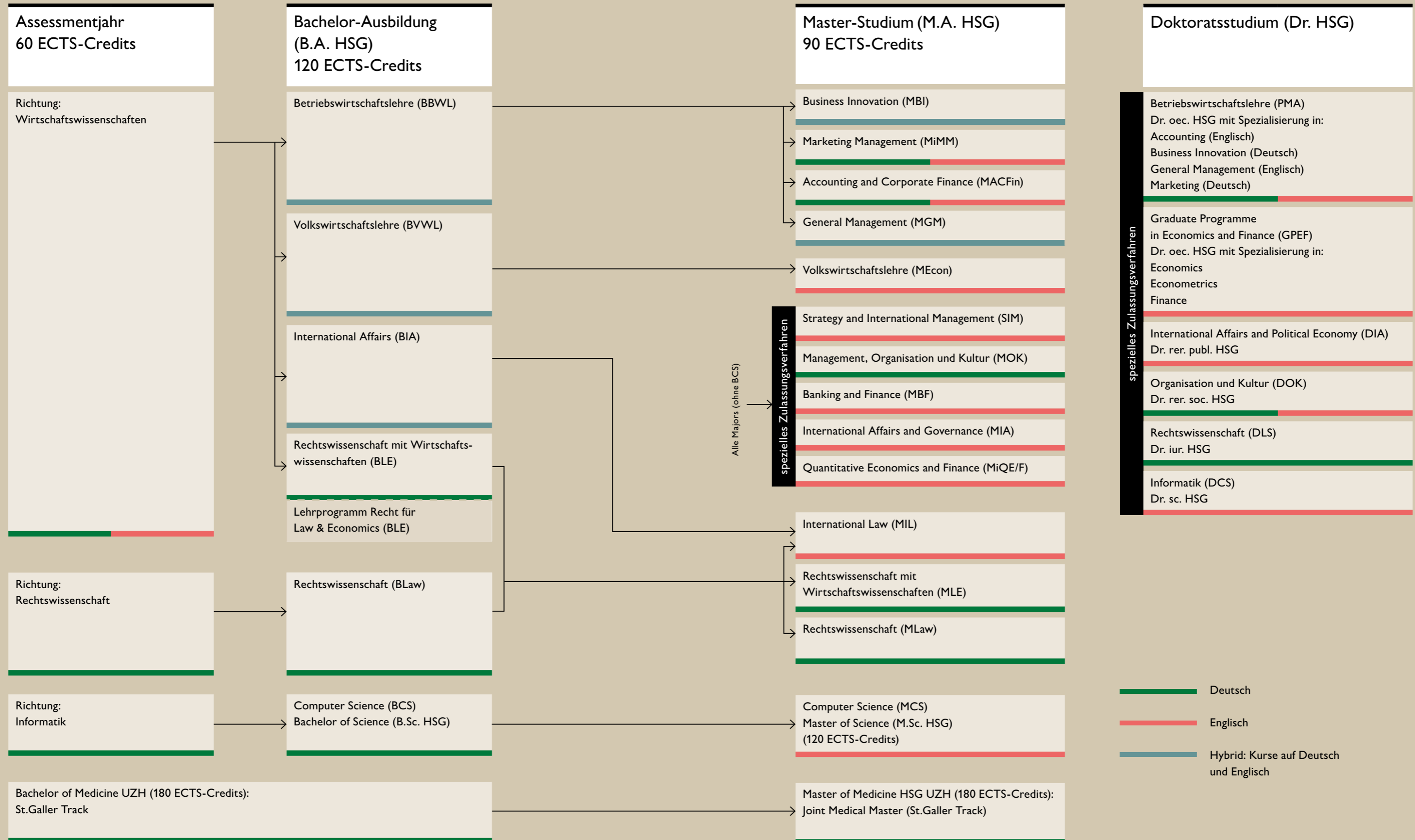
Master-Stufe

Die Universität St.Gallen bietet 14 Master-Programme an, die auf dem jeweiligen Major des Bachelors aufbauen. Die wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen Programme gehen von einer Regelstudienzeit von drei Semestern aus, das Master-Programm in Computer Science sieht eine Regelstudienzeit von vier Semestern vor. Je nach Programm kann entweder auf Deutsch, auf Englisch oder zweisprachig studiert werden.

Unsere Absolventinnen und Absolventen erhalten ein klares akademisches Profil, das sie auf anspruchsvolle Aufgaben in Praxis und Wissenschaft vorbereitet. Nach Erbringen aller notwendigen Leistungen des Fach- und Kontextstudiums sowie erfolgreichem Verfassen einer Master-Arbeit wird unseren Studierenden der akademische Grad Master of Arts resp. Master of Science für das Programm in Computer Science verliehen.



Studienarchitektur





Neue Lehr- und Lernformen

Individuelle Lernumgebungen prägen das Studium an der Universität St.Gallen (HSG). Dazu wird der Präsenzunterricht auf dem Campus gezielt durch digitale Hilfsmittel ergänzt, die ebenfalls das zeit- und ortsunabhängige Selbststudium unterstützen.

Digital unterstützte Präsenzuniversität

Die HSG strebt neben der Vermittlung integrativer und interdisziplinärer Lerninhalte sowie dem Wissenstransfer in die Praxis das Ziel an, zugängliche und individuell gestaltbare Lernumgebungen auf dem und ausserhalb des Campus zu schaffen. Dabei steht unser StudyNet im Mittelpunkt, das als digitale Lernplattform für unsere Studierenden dient. Dessen virtuelle Kursräume sind darauf ausgerichtet, insbesondere kollaborative Lernprozesse zu fördern. Zudem profitieren auch klassische Lehrformen wie Vorlesungen vom zunehmenden Einsatz digitaler Tools. «Blended Learning» ermöglicht das asynchrone Erarbeiten von Lerninhalten, die im interaktiven Präsenzunterricht diskutiert, hinterfragt und weiter gefestigt werden. Ebenso können Sie mithilfe von Reflektionsaufgaben oder Spielelementen wie beispielsweise Quizduellen in der Lern-App «Brian»

selbstständig Ihren Lernfortschritt überprüfen und damit eigenverantwortlich Ihr Studium bestimmen.

Fließender Übergang zwischen Studium, Forschung und Praxis

Ergänzend zum curricularen Studium spielt das informelle, stark eigenmotivierte und extracurriculare Lernen eine grosse Rolle an der HSG. Mit verschiedenen Co-Working-Spaces und dem SQUARE bietet unser Campus den nötigen Raum, um die im Studium erarbeiteten Kenntnisse und Fähigkeiten in spontanen Begegnungen mit anderen Studierenden, Forschenden oder Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Kultur vertiefen und weiterentwickeln zu können. Ob hybride Lehrveranstaltung, Pop-up-Konferenz, das Entwickeln und Testen einer Gründungsidee oder einfach nur entspanntes Reflektieren – das durchdachte Design dieses Denkplatzes lädt Sie zur Co-Kreation ein!



Das SQUARE bildet ein Ökosystem für die weitere Entwicklung der Lern- und Lehrkultur an der Universität St.Gallen.
hsg-square.ch

Zulassung

Formale Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelor-Studium an der Universität St.Gallen ist ein anerkanntes, allgemeinbildendes Reifezeugnis. Somit können Sie mit einem schweizerischen gymnasialen Maturitätszeugnis oder mit einem als gleichwertig anerkannten ausländischen Ausweis zugelassen werden. Studieninteressierte mit dem International Baccalaureate (IB) müssen in sechs allgemeinbildenden Fächern mindestens 32 von 42 Punkten nachweisen. Mindestens drei Fächer müssen sie im Higher Level abgeschlossen haben (davon ein mathematisch-naturwissenschaftliches Fach).

Inhaltlich verlangen wir in den Kernfächern Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik sowie Recht keine Vorkenntnisse. Fakultative Angebote wie der Einführungskurs Mathematik oder Konversationskurse in den Fremdsprachen erleichtern den Einstieg an der HSG. Als Grundlage für ein erfolgreiches Studium empfehlen wir die Kompetenzstufe C1 in der gewählten Programmsprache. Studierende ohne Deutschkenntnisse im englischsprachigen Track absolvieren während des Assessmentjahres einen Deutschkurs.

Ausländische Studienbewerber:innen

Die Anzahl der ausländischen Studierenden ist an der HSG beschränkt. Aus diesem Grund müssen Bewerbende für ein Bachelor-Studium, die weder ein schweizerisches oder liechtensteinisches Maturitätszeugnis besitzen noch über eine

schweizerische oder liechtensteinische Staatsangehörigkeit oder eine schweizerische Niederlassungsbewilligung C verfügen, ein Auswahlverfahren absolvieren. Dieses wird in Deutsch und Englisch angeboten. Der Zeitpunkt des Auswahlverfahrens ist auf unserer Webseite zu finden.

Anmeldung zum Studium

Studieninteressierte können sich vom 1. Oktober bis zum 30. April online für das Assessmentjahr (erstes Jahr der Bachelor-Stufe) anmelden. Das Assessmentjahr startet im Herbstsemester (September). Bitte informieren Sie sich frühzeitig auf unserer Webseite über den genauen Ablauf der Anmeldung und über die einzureichenden Unterlagen.

Aktuelle Informationen

Die Zulassungskriterien können sich ändern. Informieren Sie sich deswegen immer auch auf unserer Webseite. Dort finden Sie detaillierte Erläuterungen, aktuell gültige Bestimmungen sowie wichtige Termine für Studieninteressierte und neu eintretende Studierende.

zulassung.unisg.ch
unisg.link/termine



Bachelor-Programme

34

Assessmentjahr – das erste Jahr an der Universität St.Gallen (HSG)

36

StartWoche als Einführung ins Studium

38

Bachelor of Arts HSG in Betriebswirtschaftslehre

40

Bachelor of Arts HSG in Volkswirtschaftslehre

42

Bachelor of Arts HSG in International Affairs

44

Bachelor of Arts HSG in Rechtswissenschaft

46

Bachelor of Arts HSG in Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften

48

Bachelor of Science HSG in Computer Science

50

Ausbildung in Wirtschaftspädagogik

52

International studieren

Assessmentjahr – das erste Jahr an der Universität St.Gallen

Ziele

Das Assessmentjahr ist das erste Studienjahr des Bachelor-Studiums an der HSG. Während dieses klar strukturierten Jahres eignen Sie sich ein breites Basiswissen an. Die breite fachliche Ausrichtung erleichtert Ihnen die nach dem ersten Jahr anstehende Wahl des Majors (Vertiefungsrichtung der Bachelor-Ausbildung).

Aufbau

Fachstudium

Im Assessmentjahr besteht das Fachstudium aus den drei Pflichtfächern Betriebswirtschaftslehre (BWL), Volkswirtschaftslehre (VWL) und Rechtswissenschaft (Recht) sowie aus Mathematik oder Recht II als Pflichtwahlfach.

Das Fachstudium ermöglicht den Aufbau von Grundwissen. Im Fach BWL setzen Sie sich mit dem St.Galler Management-Modell und den systemischen Grundlagen der Managementlehre auseinander. Dabei wird die BWL aus einer integrativen und ethischen Perspektive betrachtet. Sie erarbeiten sich Grundkenntnisse der marktorientierten Führung eines Unternehmens sowie der finanziellen Führung und Rechnungslegung. Im Fach VWL eignen Sie sich Basiswissen zu Mikro- und Makroökonomik an

und im Fach Recht zu schweizerischem Privat- und Staatsrecht beziehungsweise zu internationalem Recht im englischsprachigen Assessmentjahr.

Kontextstudium

Neben dem Fachstudium belegen Sie Kurse im Kontextstudium, welches aus Skills, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie Fremdsprachen besteht. Die Einführungsveranstaltungen der Skills (Einführung in das wissenschaftliche Schreiben und Integrationsprojekt) dienen der Vermittlung und Anwendung von grundlegenden Arbeitstechniken sowie dem disziplinübergreifenden Wissensaufbau. Im Bereich Kultur- und Sozialwissenschaften stehen Kurse in Geschichte, Philosophie, Psychologie und Soziologie zur Auswahl. Zudem bieten wir Kurse unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade in zehn Sprachen an.

Prüfungen

Die Prüfungen sind über das ganze Assessmentjahr verteilt. Es gibt verschiedene Prüfungsformate wie z. B. schriftliche und mündliche Prüfungen, Seminararbeiten oder die wissenschaftliche Hausarbeit.

Für das deutschsprachige Assessmentjahr gilt: Wenn Ihre Schulsprache nicht Deutsch ist, können Sie einen

Deutsch-Intensivkurs vor Studienbeginn und einen studienbegleitenden erweiterten Deutschkurs belegen. Sie können die Erstreckung des Assessmentjahres beantragen. Im englischsprachigen Assessmentjahr ist keine Erstreckung möglich.

Informatikstudium

Das Assessmentjahr für das Informatikstudium unterscheidet sich von dem der wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Studiengänge. Informationen dazu finden Sie auf den entsprechenden Seiten des Programms.

Programmsprache

Das Assessmentjahr kann entweder in deutscher oder in englischer Sprache absolviert werden.



Die häufigsten Fragen zum Assessmentjahr beantwortet von einer Studentin.
[assessmentjahr.unisg.ch](https://www.unisg.ch/assessmentjahr)

Kontakt



Prof. Dr.
Roman Capaul
Programmverantwortlicher



Samuel Obrecht
Gruppenleiter
Assessmentjahr



Alexander Kuhn
Administrative Leitung
Assessmentjahr



Universität St.Gallen (HSG)
Dean's Advisory Office
Dufourstrasse 50
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 35 00
assessment@unisg.ch
[assessmentjahr.unisg.ch](https://www.unisg.ch/assessmentjahr)

StartWoche als Einführung ins Studium



Das Coaching-Programm der Universität St.Gallen für Assessmentstudierende ist einzigartig in Europa.

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn kommen die Assessmentstudierenden auf dem Campus zusammen, um sich mit dem universitären Umfeld vertraut zu machen. Ziel der einwöchigen Lehrveranstaltung (als integraler Bestandteil des Assessmentjahres) ist es, die Neueintretenden an der HSG offiziell zu empfangen und während einer Woche optimal auf ihren Studienalltag vorzubereiten. Jede StartWoche steht im Zeichen eines interdisziplinären Themas, mit dem sich die Studierenden anhand einer Fallstudie auseinandersetzen. Damit simulieren sie Gruppenarbeiten des Assessmentjahres und denken sich in die Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Neben der Fallstudie erhalten die Studierenden administrative Einführungen in das Studiensystem, die IT-Struktur und die Bibliothek. Für die soziale Verankerung im neuen Umfeld werden erste Kontakte mit Mitstudierenden geknüpft. Aus diesen entstehen nicht selten Freundschaften, die über das gesamte Studium andauern. startwoche.unisg.ch



Hier erhalten Sie einen Einblick in die StartWoche unisg.link/StartWoche

Gemeinsam geht's besser: Bereits in der StartWoche erarbeiten Sie in der Gruppe eine spannende Aufgabe.



Ist das Assessmentjahr bestanden, besteht Grund zum Feiern. Ob in der WG oder in der Altstadt von St.Gallen, wo sich gemütliche Locations und szenige Bars dicht an dicht reihen.

Coaching- Programm

In einer sich schneller wandelnden Welt müssen Sie sich häufig neu orientieren und positionieren, sei es zum Studienbeginn oder beim Eintritt in die Arbeitswelt. Wie passe ich mit meiner Persönlichkeit am besten in das bestehende Beziehungsgefüge? Was sollte ich für grösstmöglichen Erfolg beachten? Um diese Persönlichkeitsentwicklung optimal zu nutzen, brauchen Sie eine fundierte Selbstkenntnis. Im Coaching-Programm der Universität St.Gallen steht deshalb die Selbstreflexion als Schlüsselkompetenz im Zentrum. Erfahrene Coach:innen begleiten Sie dabei regelmässig und ausgewählte Seminare bauen Sie während eines Jahres gezielt auf. Dieses in der europäischen Hochschullandschaft einmalige fakultative Zusatzangebot ist auf rund 60 Assessmentstudierende pro Jahr beschränkt.



Hier erhalten Sie einen Einblick in das Coaching-Programm unisg.link/Coaching-Programm



Universität St.Gallen (HSG)
Coaching-Programm
Bodanstrasse 1
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 26 14
coaching@unisg.ch
coaching.unisg.ch

Bachelor of Arts HSG in Betriebswirtschaftslehre

Passt BWL zu mir?

Interessiert Sie, wie das Management von Wirtschaftsorganisationen abläuft? Möchten Sie lernen, wie die verschiedenen Abteilungen einer Firma funktionieren und zusammenspielen? In unserem Major Betriebswirtschaftslehre (BWL) beschäftigen Sie sich darüber hinaus mit den komplexen Zusammenhängen des unternehmerischen Handelns im technologischen, gesellschaftlichen, politischen, ökologischen und ethischen Umfeld.

Inhalt

Der Major BWL bietet Ihnen eine international anerkannte, praxisorientierte Grundausbildung. Das Pflichtprogramm deckt alle wesentlichen Aspekte der Betriebswirtschaftslehre ab und vermittelt eine grundlegende Einführung in die Informatik. Zudem vermitteln wir eine ganzheitliche Sichtweise, die verschiedene Aspekte des wirtschaftlichen Handelns berücksichtigt. So wird in den volkswirtschaftlichen Pflichtveranstaltungen das unternehmerische Handeln in einen grösseren Zusammenhang gestellt, während in juristischen Fächern die rechtlichen Rahmenbedingungen aufgezeigt werden.

Pflichtveranstaltungen

- Marketing
- Strategisches Management
- Leadership & Human Resource Management
- Einführung in das Operations-Management
- Grundlagen und Methoden der Informatik für Wirtschaftswissenschaften
- Methoden: Empirische Sozialforschung
- Methoden: Statistik
- Corporate Finance
- Accounting, Controlling, Auditing
- Mikroökonomik II
- Makroökonomik II
- Wirtschafts- und Steuerrecht
- Capstone-Projekt

Sie haben die Möglichkeit, sich in einem von neun Profildbereichen zu spezialisieren. Diese freiwillige Vertiefung wird im Supplement zu Ihrem Bachelor-Diplom aufgeführt.

Im Pflichtwahlbereich können Sie Ihr betriebswirtschaftliches Wissen vertiefen, im Wahlbereich stehen Ihnen auch die Kurse anderer Majors offen. Im Kontextstudium wählen Sie aus einem breiten Angebot von geistes- und sozialwissenschaftlichen Kursen. Im letzten Jahr des Majors BWL verfassen Sie eine Bachelor-Arbeit und absolvieren ein Capstone-Projekt. Beide Teile zusammen runden Ihre Ausbildung ab und bilden den Abschluss Ihres Studiums.

Programmsprache

BWL kann in einer flexiblen Mischung aus englischer und deutscher Sprache studiert werden. Alle Pflichtfächer (mit Ausnahme von Mikro- und Makroökonomie) werden in jedem Semester in einer der beiden Sprachen angeboten. Alle Studierenden müssen mindestens 12 Credits in der jeweils anderen Sprache ablegen.



Erfahren Sie mehr über den BWL-Bachelor und die Community unter: bwl.unisg.ch

Kontakt



Prof. Dr.
Jan Marco Leimeister
Akademischer Direktor



Dr.
Annette M. Baertschi
Administrative Leiterin



Universität St.Gallen (HSG)
Bachelor in Betriebswirtschaftslehre
Müller-Friedberg-Strasse 8
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 24 45
majorbwl@unisg.ch
bwl.unisg.ch

Bachelor in Betriebswirtschaftslehre – und dann?

Mit einem Abschluss in BWL qualifizieren Sie sich für Berufe in verschiedenen Bereichen von Unternehmen und für verschiedene Master-Programme.

—
Marie Cattaneo, B.A. HSG 2022, Branding Solutions Manager, Frontify
Alessandra Gaito, B.A. HSG 2017 und M.A. HSG 2020, UX Consultant, BlueGlass Zürich
Gianluca Arena, B.A. HSG 2020, Audit Assistant, EY

Bachelor of Arts HSG in Volkswirtschaftslehre

Passt VWL zu mir?

Finden Sie es spannend, wie Wirtschaftskrisen entstehen und welche Massnahmen die richtigen Reaktionen darauf sind? Führen z. B. Digitalisierung und Globalisierung zwingend zu sozialer Ungleichheit? Wer ist von einer hohen Arbeitslosigkeit am stärksten betroffen? Wie soll nach einer Finanzkrise das Bankensystem reguliert werden? Warum ist Apple so erfolgreich? Oder wissen Sie, was geschieht, wenn die Notenbank die Geldmenge erhöht?

Wenn Sie unter anderem diese Fragen interessieren, ist Volkswirtschaftslehre das Richtige für Sie.

Inhalt

Der Major Volkswirtschaftslehre (VWL) verfolgt das Ziel, Ihnen Einsichten in das ökonomische Verhaltensmodell und in die Funktionsweise von Markt und Staat zu geben sowie das Verständnis für institutionelle und wirtschaftspolitische Zusammenhänge zu vermitteln. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Fähigkeiten in der Datenanalyse und Datenbearbeitung – wichtige Fähigkeiten in der modernen Welt. Der Studiengang Volkswirtschaftslehre bietet einige wichtige Pflichtveranstaltungen, die durch ein breites Angebot an Pflichtwahlfächern ergänzt werden. Damit können die

Studierenden ihre eigenen Schwerpunkte innerhalb der Volkswirtschaftslehre setzen. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Pflichtkurse, die im Studium Volkswirtschaftslehre absolviert werden müssen:

Pflichtveranstaltungen

Die folgenden Kurse gehören zu den Pflichtfächern des Studiengangs Volkswirtschaftslehre:

- Mikroökonomik II
- Makroökonomik II
- Mikroökonomik III
- Makroökonomik III
- Data Analytics I: Statistik
- Data Analytics II:
Empirische Wirtschaftsforschung
- Data Handling: Import, Cleaning and Visualisation
- Accounting, Controlling, Auditing

Wahlbereich

Im Wahlbereich steht Ihnen ein grosses Angebot an unterschiedlichen Kursen zur Verfügung. Es reicht von Betriebswirtschaftslehre, Recht bis hin zu traditionellen volkswirtschaftlichen und finanztechnischen Kursen. Es werden auch Kurse zu Digital Literacy, Machine Learning und Programmierung angeboten. Die Wahlfächer sind so konzipiert, dass sie das Kernstudium ergänzen und den Studierenden die Möglichkeit geben, ihren eigenen

Schwerpunkt und ihre eigene Spezialisierung im Studium zu setzen.

Kontextstudium

Das Kontextstudium ist Teil von jedem Studiengang an der Universität St.Gallen und bietet ein grosses Angebot an Kursen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Diese Kurse sind so konzipiert, dass sie den Studierenden eine gut abgerundete Ausbildung bieten, die das Selbstverständnis und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Lösungen der realen Welt weiterentwickelt.

Mit der Bachelor-Arbeit schaffen Sie die Grundlage für ein Master-Studium oder eine mögliche spätere wissenschaftliche Karriere.

Der Major VWL bereitet Sie auch bestmöglich auf eine berufliche Karriere vor.

Programmsprache

Der Major VWL kann in einer flexiblen Mischung aus englischer und deutscher Sprache studiert werden. Alle Studierenden müssen mindestens 9 Credits in der Komplementärsprache ablegen.



Kontakt



Prof. PhD
Simon Evenett
Programmverantwortlicher



Prof. Dr.
Ulrich Matter
Programmverantwortlicher



Jennifer Aepli
Administrative Leiterin



Universität St.Gallen (HSG)
School of Economics and
Political Science
Müller-Friedberg-Strasse 6/8
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 29 26
majorvwl@unisg.ch
vwl.unisg.ch

Bachelor in Volkswirtschaftslehre – und dann?

Der volkswirtschaftliche Abschluss der HSG ist hochgeschätzt und angesehen. Unsere Absolvent:innen sind in volkswirtschaftlichen Abteilungen von Banken und Versicherungen, in Bundesämtern oder in internationalen Organisationen tätig. Wir pflegen gerne den Kontakt zu unseren Absolvent:innen und verfügen so über ein starkes Netzwerk von Alumni, die sich für die aktuellen Studierenden engagieren.

—
Mia Milka Perisic, B.A. HSG 2021, IT Transformation Manager,
Migros-Genossenschafts-Bund
Sebastian Krähenmann, B.A. HSG 2022, MiQE/F Student,
Universität St.Gallen (HSG)
André Bittencourt, B.A. HSG 2023, Data Analyst, Gnomon Capital Ltd.

Bachelor of Arts HSG in International Affairs

Passt International Affairs zu mir?

Blättern Sie morgens in der Zeitung direkt zum Börsenteil oder bleiben Sie bei «Internationales» hängen? Interessieren Sie sich für Probleme innerhalb der EU, die aufgrund unterschiedlicher politischer Systeme entstehen? Möchten Sie wissen, wie die Organisation von Hilfeleistungen in Katastrophengebieten funktioniert oder wie Diplomaten agieren, wenn sich zwischen Ländern Konflikte entwickeln? Im Major International Affairs beschäftigen Sie sich mit zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen, die im Spannungsfeld von Politik, Wirtschaft und Recht liegen.

Inhalt

Mit Lehrveranstaltungen in Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft sowie ausgewählten Gebieten des Rechts und der Betriebswirtschaftslehre verfolgt der Major International Affairs (BIA) einen generalistischen Ansatz, der diese Disziplinen bündelt und integriert. Wir vermitteln eine breite Orientierungs- und Beurteilungskompetenz sowie analytische Fähigkeiten und Methodenkompetenz.

Pflichtbereich

Die folgenden Kurse gehören zu den Pflichtfächern des Studiengangs Volkswirtschaftslehre:

- Politische Theorie
- Public Management
- International Relations
- Vergleichende Politikwissenschaft
- Regieren in Europa
- Völkerrecht
- International Economics
- Mikroökonomik II
- Makroökonomik II
- Quantitative Methoden
- Qualitative Methoden
- Accounting, Controlling, Auditing

Pflichtwahlbereich

- Comparative Political Economy
- Development Economics
- Brennpunkte und Grundprobleme internationaler Politik
- Europarecht
- International Management
- Global Health Governance
- Digital Government
- National Model United Nations
- Model WTO

Neben dem Pflichtbereich (48 ECTS) umfasst der BIA einen Pflichtwahlbereich mit Kursen zu spezifischen globalen Herausforderungen (24 ECTS), einen freien Wahlbereich, in dem die Studierenden aus dem Kursangebot

aller HSG-Majors wählen können (12 ECTS) sowie das Kontextstudium mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Kursen (24 ECTS). Einen integrativen Teil des Abschlusses bildet die Bachelor-Arbeit. Sie bietet Ihnen die Gelegenheit, das gewonnene Wissen zu verknüpfen und anzuwenden.

Programmsprache

International Affairs kann in einer flexiblen Mischung aus englischer und deutscher Sprache studiert werden. Alle Studierenden müssen mindestens 9 Credits in der Komplementärsprache ablegen.



Erfahren Sie mehr über den BIA und die Community unter: bia.unisg.ch

Kontakt



Prof. Dr. Klaus Dingwerth
Programmverantwortlicher



Dr. Daniela Engelmann
Administrative Leiterin



Universität St.Gallen (HSG)
Bachelor-Programm
International Affairs
Müller-Friedberg-Strasse 8
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 31 33
mia@unisg.ch
bia.unisg.ch

Bachelor in International Affairs – und dann?

Der BIA bietet Ihnen viele berufliche Möglichkeiten in Unternehmen, internationalen Organisationen, Politik, öffentlicher Verwaltung, Medien und Non-Profit-Organisationen.

—
Aline Wani, B.A. HSG 2019, Consultant Civil Society Unit, UNODC, Wien
Laurin Brüniger, B.A. HSG 2019, M.A. HSG 2021, Strategic Project Manager bei Switzerland - Global Enterprise (S-GE), Zürich
Sarah Bünter, B.A. HSG 2017, M.A. HSG 2021, Consultant bei furrerhugi, Stadtparlamentarierin in St.Gallen

Bachelor of Arts HSG in Rechtswissenschaft

Passt ein Jus-Studium zu mir?

Interessieren Sie sich für verschiedene Rechtsprobleme, wie sie in Anwaltskanzleien oder in grossen Unternehmen bearbeitet werden? Oder wecken Verträge zwischen international tätigen Unternehmen oder Produkte von Banken und Versicherungen Ihr Interesse? Haben Sie zudem Freude am logischen und analytischen Denken und Argumentieren? Mit dem Major Rechtswissenschaft bieten wir eine generalistische Ausbildung mit einer wirtschaftsrechtlichen Ausrichtung.

Inhalt

Der Major Rechtswissenschaft (BLaw) vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten in allen wichtigen Bereichen des schweizerischen Rechts, welche im anschliessenden Master-Studium vertieft werden. Die Studierenden erwerben das Rüstzeug für die zielgerichtete Orientierung in juristischen Fragestellungen und erlangen die Fähigkeit, sich rasch in neue Rechtsgebiete und Rechtsprobleme einzuarbeiten. Der Pflicht- und Pflichtwahlbereich des Majors Rechtswissenschaft deckt alle zentralen Aspekte des Privatrechts, des öffentlichen Rechts, des Strafrechts, des Verfahrensrechts sowie des internationalen Rechts ab.

BLaw-Studierende setzen sich im Pflichtbereich vertieft mit juristischen Kernfächern auseinander, die essentiell auch für den Berufsalltag sind: ZGB, OR, Verwaltungsrecht (mit je 8 ECTS), Steuerrecht und Methode & Arbeitsrecht (mit je 4 ECTS).

Die sechs Pflichtwahlgefässe und das entsprechende Kursangebot sind so ausgestaltet, dass BLaw-Studierende individuelle Schwerpunkte und Vertiefungen setzen können. Im Wahlbereich sind integrative Veranstaltungen wie z. B. Moot Courts angesiedelt.

Das Kontextstudium und insbesondere der Fokusbereich Recht bieten interdisziplinäre Angebote, juristische Grundlagenfächer wie z. B. Rechtsgeschichte und vermitteln so Fähigkeiten und Wissen, die das Fachstudium ergänzen.

Mit der Bachelor-Arbeit werden die erworbenen juristischen Kenntnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit angewandt und vertieft.

Pflichtbereich

- ZGB
- Obligationenrecht AT & BT
- Verwaltungsrecht: Grundlagen und Öffentliches Wirtschaftsrecht
- Steuerrecht
- Methoden und Arbeitstechnik

Pflichtwahlbereich

- Öffentliches Recht
- Strafrecht
- Internationales Recht
- Verfahrensrecht
- Handels- und Wirtschaftsrecht
- Integrationsleistungen

Wahlbereich

- Juristische Wahlfächer
- Moots

Programmsprache

Rechtswissenschaft kann nur in deutscher Sprache studiert werden. Einzelne Kurse werden in Englisch angeboten.



Erfahren Sie mehr über den BLaw und die Community unter: blaw.unisg.ch

Kontakt



Prof. Dr.
Martin Eggel
Akademischer Direktor



Sabine Greiser
Administrative Leiterin



Universität St.Gallen (HSG)
Law School
Bodanstrasse 6
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 33 84
sabine.greiser@unisg.ch
ls.unisg.ch

Bachelor in Rechtswissenschaft – und dann?

Der Major Rechtswissenschaft dient der Vorbereitung auf das juristische Master-Studium, welches Ihnen die Ausbildung zur Rechtsanwältin oder zum Rechtsanwalt, eine Karriere in der Privatwirtschaft (Rechtsabteilung eines Unternehmens, Revision, Consulting etc.) oder in der öffentlichen Verwaltung ermöglicht.

—
Sophie Busin, BLaw 2017, Consultant Deloitte AG
Christoph Heinimann, BLaw 2020, Research Assistant, Candidate MLaw
Patrick Zumsteg, BLaw 2018, Junior Associate Bär und Karrer

Bachelor of Arts HSG in Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften

Passt Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften zu mir?

Möchten Sie gerne wissen, wie in Kanzleien und Banken Entscheidungen getroffen werden? Wie Unternehmensfusionen ablaufen oder Handelsverträge zustande kommen? Bei Interesse an wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen steht Ihnen der Major Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften (BLE) zur Verfügung, der eine systematische, integrative Vermittlung von juristischem und ökonomischem Wissen, ergänzt durch IT-Kenntnisse, umfasst.

Inhalt

Der BLE bietet in erster Linie eine solide juristische Grundausbildung, die durch Lehrveranstaltungen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Informationstechnologie und Digitalisierung erweitert wird. Mit dem zusätzlichen Lehrprogramm «Recht für Law and Economics» und dem sich anschliessenden Master-Programm Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften komplettieren die Absolvierenden ihre juristische Ausbildung mit integriertem ökonomischem Gehalt im Hinblick auf die Befähigung für die Anwaltsausbildung und andere Berufe.

Der Pflichtbereich des BLE entspricht dem Major Rechtswissenschaft mit einem Schwerpunkt im Wirtschafts- und Steuerrecht.

Pflichtbereich

- Methoden und Arbeitstechnik
- ZGB
- Strafrecht AT & BT
- Obligationenrecht AT & BT
- Verwaltungsrecht: Grundlagen und Öffentliches Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Steuerrecht

Pflichtwahlbereich

In Pflichtwahlbereichen stehen Kurse aus dem Handels- und Wirtschaftsrecht sowie betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und IT-Fächer zur Auswahl. Daneben werden Integrationskurse an der Schnittstelle von Recht und Ökonomie angeboten. Es lassen sich so individuelle Schwerpunkte setzen.

Die abschliessende Bachelor-Arbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, das gewonnene juristische und ökonomische Wissen anzuwenden und sich mit den Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten auseinanderzusetzen. Da Mathematikkenntnisse als Grundlage benötigt werden, setzt dieser Major ein wirtschaftswissenschaftliches Assessmentjahr voraus. Den Studierenden steht

zusätzlich das Lehrprogramm «Recht für Law and Economics» zur Wahl, bei dem der Fokus auf klassischen juristischen Kursen liegt: Diese Zusatzleistung umfasst Pflichtwahlbereiche im «Öffentlichen Recht», «Internationalen Recht» und «Verfahrensrecht». Weitere juristische Wahlfächer wie Moot Courts und juristische Praktika sind anrechenbar. Mit dieser freiwilligen Zusatzausbildung, die auch im Master noch abgeschlossen werden kann, ist der Zugang zur Anwaltsausbildung garantiert.

Programmsprache

Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften kann nur in deutscher Sprache studiert werden. Einzelne Kurse werden in Englisch angeboten.



Erfahren Sie mehr über den BLE und die Community unter: ble.unisg.ch

Kontakt



Prof. Dr. Peter Hettich
Programmverantwortlicher



Dr. Katrin Krehan
Administrative Leiterin



Universität St.Gallen (HSG)
Law School
Bodanstrasse 3
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 33 82
mle@unisg.ch
ls.unisg.ch

Bachelor in Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften – und dann?

Der Major Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften hat mit dem zusätzlichen Lehrprogramm «Recht für Law and Economics» die Vorbereitung der Studierenden auf die Master-Stufe zum Ziel. Im Anschluss an das Master-Studium sind Sie für die Anwaltsausbildung ebenso wie für eine Tätigkeit in der Privatwirtschaft, im öffentlichen Bereich und im internationalen Umfeld gerüstet. Der Zugang zu den wirtschaftswissenschaftlichen Master-Programmen ist ohne zusätzliches juristisches Lehrprogramm möglich und erfordert nur geringe Ergänzungsleistungen.

—
Benedikt Rutscheidt, B.A. HSG 2015, M.A. HSG 2017, Dr. jur. HSG 2023, Rechtsanwalt, Baker McKenzie
Kerim Tbaishat, B.A. HSG 2014, M.A. HSG 2017, Rechtsanwalt, Bär & Karrer AG
Stephanie Buschta, B.A. HSG 2018, M.A. HSG 2020, Rechtsanwältin, Lenz & Staehelin Zürich

Bachelor of Science HSG in Computer Science

Passt der Bachelor in Computer Science zu mir?

Interessieren Sie sich für Technologie und wie damit die Welt verändert werden kann? Lösen Sie gern logische Aufgaben und möchten dennoch kreativ sein? Das Informatikstudium der Universität St.Gallen (HSG) kombiniert Informatik mit Wirtschaftskompetenz zu unternehmerischer Informatik. Sie erlangen das Wissen und die Fähigkeiten, Ideen so umzusetzen, dass sie einen echten Impact schaffen. In kleinen, grossen oder auch einem eigenen Unternehmen.

Inhalt

Der Bachelor in Computer Science ist eine Grundlagenausbildung der unternehmerischen Informatik. Er besteht aus drei inhaltlichen Dimensionen. Mit 75 % des Studiums ist die Informatik (inkl. Mathematik, Soft- und Hardware) am stärksten gewichtet. 15 % sind wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Kurse (inkl. Entrepreneurship, Grundlagen in Recht). Diese stellen einerseits ein grundlegendes Verständnis der Wirtschaft sicher. Andererseits erlauben sie es, den Bogen von den technischen Inhalten zu wirtschaftlich-unternehmerischen Umsetzungen zu spannen. Die verbleibenden 10 % ermöglichen eine weitere Öffnung von Ansichten und die Situierung des Erlernten: das Kontextstudium.

Assessmentjahr

Im ersten Studienjahr, dem Assessmentjahr, belegen Sie die folgenden Kurse:

- Grundlagen der Informatik
- Einführung in die Programmierung
- Computersysteme
- Analysis
- Lineare Algebra
- Diskrete Mathematik
- Methoden der Programmierung
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Rechnernetze
- Einführung in die Betriebswirtschaft
- Grundlagen Recht
- Marktorientierte Unternehmensführung

Damit ist das erste Jahr des Informatikstudiums nicht mit dem wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Assessmentjahr kompatibel, und ein Wechsel zwischen der Informatik und anderen Studiengängen ist daher nicht möglich. Nach dem ersten Jahr, also ab dem dritten Semester, belegen Sie einige Informatik-Pflichtkurse sowie mehrere Wahlbereiche.

Pflichtbereich

- Entwurf von Softwaresystemen
- Verteilte Systeme
- Datenbanken
- Statistik für Data Science
- Software Engineering
- Human Computer Interaction
- Cyber Security
- Artificial Intelligence

Wahlbereich

Neben Informatik-Wahlfächern und den spezifisch für Informatikstudierende gestalteten Wirtschaftskursen wie Tech-Entrepreneurship stehen Ihnen sehr viele Kurse der anderen Bachelor-Studiengänge offen. Die wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Wahlfächer anderer Majors sowie die Fächer des Kontextstudiums absolvieren Sie gemeinsam mit Studierenden anderer Fachrichtungen. Sie gewinnen dadurch eine nicht nur inhaltlich, sondern auch sozial integrative Denkweise. Die Lehre an der HSG entspricht

höchsten Standards und wird durch international anerkannte Expert:innen in ihren Forschungsfeldern durchgeführt. Neben hohen akademischen Standards werden die Inhalte immer auch an Praxisbeispielen illustriert und angewendet. Zum Studienbeginn setzen wir keine Programmierkenntnisse voraus.

IT-Bildungsoffensive

Der Informatik-Studiengang zur unternehmerischen Informatik wurde massgeblich durch die IT-Bildungsoffensive (ITBO) unterstützt. Die ITBO ist ein kantonales Projekt mit dem Ziel, von der Volksschule bis zur internationalen Spitzenforschung die personellen, inhaltlichen und infrastrukturellen Voraussetzungen für eine zukunftssichere und IT-bezogene Bildungslandschaft zu schaffen. Die HSG bildet im Rahmen dieses Projekts die universitäre Ausbildung sowie die Forschungsstätte ab.

Programmsprache

Der Bachelor in Computer Science ist ein deutschsprachiger Studiengang. Einzelne Kurse werden auf Englisch angeboten.



Erfahren Sie mehr über den BCS und die Community unter: bcs.unisg.ch

Kontakt



Prof. Dr. Anna-Lena Horlemann
Akademische Leiterin



Prof. Dr. Simon Mayer
Akademischer Leiter



Dr. Marcel Cahenzli
Administrativer Leiter



Universität St.Gallen (HSG)
School of Computer Science
Rosenbergstrasse 30
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 38 29
bcs@unisg.ch
bcs.unisg.ch

Bachelor in Computer Science – und dann?

Nach dem Bachelor-Studium können Absolvent:innen in den Arbeitsmarkt eintreten oder ein Master-Studium wie den Master in Computer Science an der HSG anschliessen.

Wer sich für den Berufseinstieg entscheidet, findet beispielsweise in der Software- oder Produktentwicklung, bei der Umsetzung der Digitalisierung von Unternehmen oder in Beratungsunternehmen spannende Herausforderungen. Zusätzlich entwickeln unsere Studierenden unternehmerische Fähigkeiten. Dadurch können sie beispielsweise schnell in Managementpositionen hineinwachsen oder ein Start-up gründen.

Zusatzqualifikation: Ausbildung in Wirtschaftspädagogik

Das Studium der Wirtschaftspädagogik bildet Sie in Theorie und Praxis zur Expertin oder zum Experten für Didaktik, Bildungsmanagement und Personalentwicklung aus und eröffnet Ihnen somit zusätzliche Berufsfelder.

Die wirtschaftspädagogische Ausbildung weist eine zweistufige Studienarchitektur auf. Die erste Ausbildungsstufe setzt sich modular aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auf der Bachelor- und Master-Stufe zusammen und führt zum Abschluss dipl. Wirtschaftspädagogin bzw. dipl. Wirtschaftspädagoge. Mit diesem und dem Master-Abschluss können Sie zur zweiten Ausbildungsstufe zugelassen werden. Diese führt zu in der Schweiz anerkannten «Lehrdiplomen für Berufsfach- und Maturitätsschulen für die Fächer Wirtschaft und Recht» (Sekundarstufe II) und berechtigt Sie, an Maturitäts- und Berufsfachschulen, inklusive Berufsmaturität, zu unterrichten. Die Lehrdiplome sind sowohl von der EDK als auch vom SBFJ anerkannt. In Unternehmen und

Bildungsorganisationen widmen Sie sich von der Konzeption über die Umsetzung und Evaluation von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bis hin zu strategischen Fragen des Bildungsmanagements den wichtigsten Bereichen der Wirtschaftspädagogik. Die Interdisziplinarität des Studiums sowie die Polyvalenz des Abschlusses bieten vielfältige berufliche Chancen.

Programmsprache

Die Ausbildung in Wirtschaftspädagogik wird in deutscher Sprache angeboten.

DE

Kontakt



Prof. Dr.
Bernadette Dilger
Programmverantwortliche



Petra Serden
Administrative Leiterin



Universität St.Gallen (HSG)
Institut für
Wirtschaftspädagogik
Dufourstrasse 40a
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 75 92
wipaed@unisg.ch
wipaed.unisg.ch

Weitere Zusatzqualifikationen Englisch

Wir bieten weitere Zusatzqualifikationen an: mehr Informationen dazu im englischen Teil auf Seite 44.



«An der HSG kann ich die Ausbildung in Wirtschaftspädagogik parallel zum Studium absolvieren. Ich erhalte fundiertes pädagogisches Wissen, welches ich in verschiedenen Berufsbereichen gewinnbringend einsetzen kann. Ausserdem finde ich die zusätzliche Option attraktiv, nach dem Studium einen Beruf im Bildungswesen zu ergreifen.»

Melanie Schwarzer, Schweiz
Ausbildung in Wirtschaftspädagogik

Mentoring- Programm

Studierende auf der Bachelor-, Master- und Doktorats-Stufe können am Mentoring-Programm teilnehmen. Eine erfahrene Person (Mentor:in) unterstützt eine jüngere (Mentee) über einen längeren Zeitraum dabei, sich persönlich weiterzuentwickeln und berufliche Kompetenzen auszubauen. Beim Mentoring tauschen sich Mentee und Mentor:in regelmässig über Ideen und individuelle Erfahrungen aus und diskutieren Lebensentwürfe, die Studienentwicklung und die Berufsplanung. Über 80 % unserer Mentor:innen sind Alumni der HSG, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben und Studierenden helfen, neue Perspektiven einzunehmen und ihren Horizont zu erweitern.

Kontakt



Carolin König
Leiterin Mentoring-
Programm

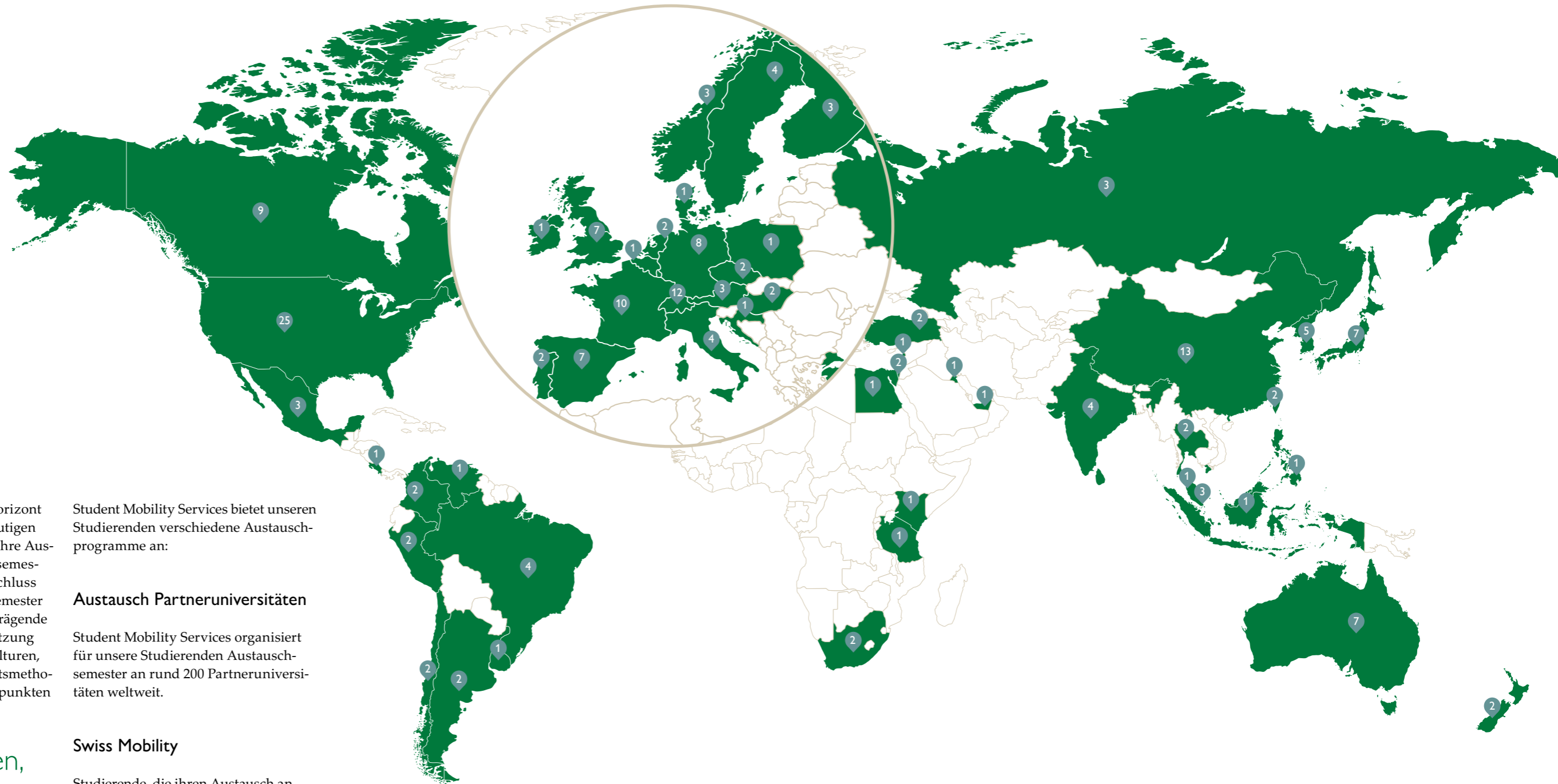


Universität St.Gallen (HSG)
Mentoring-Programm
Bodanstrasse 1
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 75 30
mentoring@unisg.ch
mentoring.unisg.ch

International studieren

Partneruniversitäten weltweit

Anzahl Partneruniversitäten pro Land



Erfahrungen erweitern den Horizont und bilden den Geist. Wir ermutigen deshalb unsere Studierenden, ihre Ausbildung mit einem Austauschsemester oder mit einem Doppelabschluss anzureichern. Ein Austauschsemester ist für viele Studierende eine prägende Erfahrung. Die Auseinandersetzung mit Menschen aus fremden Kulturen, anderen Strukturen und Arbeitsmethoden sowie inhaltlichen Schwerpunkten ist wertvoll.

Student Mobility Services bietet unseren Studierenden verschiedene Austauschprogramme an:

Austausch Partneruniversitäten

Student Mobility Services organisiert für unsere Studierenden Austauschsemester an rund 200 Partneruniversitäten weltweit.

Swiss Mobility

Studierende, die ihren Austausch an einer anderen Universität in der Schweiz absolvieren möchten, können am Austauschprogramm Swiss Mobility teilnehmen.

Freemover

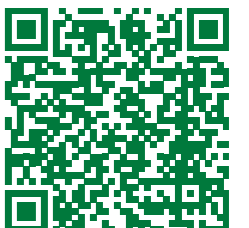
Wenn Studierende eine Universität besuchen möchten, die nicht zu unserem Partnernetzwerk gehört, können sie am Freemover-Programm teilnehmen und ihren Austausch selbständig organisieren.

ECOL Virtual Exchange

ECOL bietet Studierenden die Möglichkeit, an einem Kurs einer der ECOL-Partneruniversitäten virtuell teilzunehmen und gleichzeitig regulär an der HSG zu studieren.

Programme für Gaststudierende

Studierende anderer Universitäten können als Gaststudierende ein Austauschsemester an der HSG verbringen. Wenn Sie an einer unserer Partneruniversitäten studieren, wird der Austausch via Heimuniversität organisiert. Studieren Sie an einer Universität, welche nicht zum HSG-Partnernetzwerk gehört, dann können Sie sich für das Freemover-Programm bewerben. Studierenden anderer Schweizer Universitäten steht das Swiss Mobility Programm zur Verfügung.
exchange.unisg.ch



«Man muss reisen, um zu lernen.»

Mark Twain

Die im Austausch erbrachten Studienleistungen können an das HSG-Studium angerechnet werden. Eine Verlängerung der Studienzeit ist nicht erforderlich.

Jährlich verbringen mehr als 1200 HSG-Studierende ein Semester an einer Gastuniversität und mehr als 750 Gaststudierende aus aller Welt kommen für ein Semester an die HSG.



HSG Asia Term in Singapur

Der HSG Asia Term ist ein besonderes Austauschprogramm für Bachelor-Studierende der Majors in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, International Affairs und Rechtswissenschaft der Universität St.Gallen. Er bietet die Möglichkeit, ein vertieftes Verständnis für asiatische Kulturen und Unternehmenspraktiken zu erlangen.

Die HSG-Studierenden leben und studieren für vier Monate im Herbstsemester in Singapur, wo sie neben dem Besuch von Vorlesungen an der Singapore Management University (SMU) auch ausserhalb des Campus aktiv sind. Beratungsprojekte mit lokalen und internationalen Unternehmen sind zentraler Bestandteil des Asia Terms. Ausserdem können die Studierenden an einer einwöchigen Studienreise nach China, Malaysia oder Thailand teilnehmen, um kulturelle Einflüsse sowie das Wirtschaftsleben in Asien besser zu verstehen. Das Curriculum des Asia Terms legt Wert auf die Verbindung von akademischem Wissen mit praktischer Erfahrung im asiatischen Kontext. Deswegen wird den Teilnehmenden eine Vielzahl an Möglichkeiten für den interkulturellen Austausch mit lokalen Studierenden und Corporate Partnern gegeben.

Der Asia Term wird gemeinsam von der SMU und dem St.Gallen Institute of Management in Asia organisiert. Das Institut der HSG in Singapur betreut die Studierenden während ihres Aufenthalts in Singapur.

Im Gegenzug können SMU-Studierende am Semester-Austauschprogramm der HSG teilnehmen.
asiaterm.unisg.ch
singapore.unisg.ch

HSG Latam Term in São Paulo

Das Austauschprogramm HSG Latam Term ist das internationale Flaggschiff für Bachelor-Studierende aller Fachrichtungen, die Erfahrungen und Kenntnisse in Lateinamerika und den Schwellenländern sammeln wollen.

Das Programm findet im Frühjahrssemester statt und steht allen Studierenden offen, die sich für die kulturelle, wirtschaftliche und politische Landschaft Lateinamerikas sowie für die Herausforderungen und Chancen der Schwellenländer interessieren. Das Programm wurde in enger Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Management in Lateinamerika (GIMLA) und der Fundação Getulio Vargas (FGV) in São Paulo, einem der führenden Think-Tanks der Welt, entwickelt und findet auf dem innerstädtischen Campus der School of Business Administration der FGV statt.

Der Lehrplan, der akademische Exzellenz mit Praxisbezug verbindet, bietet Kernkurse und zahlreiche Wahlfächer, um persönlichen Interessen gerecht zu werden und berufliche Ambitionen zu fördern. Die Kurse und die extracurricularen Aktivitäten werden gemeinsam mit Partnern aus der Privatwirtschaft, staatlichen Einrichtungen und internationalen Organisationen entwickelt. Die Studierenden leben in einer der grössten Städte der Welt und lernen einen pulsierenden, kulturell vielfältigen und grossstädtischen Lebensstil kennen.

Zu den extracurricularen Aktivitäten gehören Networking-Veranstaltungen für Unternehmen, Freiwilligenarbeit, Praktika, Beratungsprojekte und Studienreisen in mindestens zwei weitere lateinamerikanische Länder neben Brasilien. Erleben Sie einen karrierefördernden Austausch, der Ihnen viele Erkenntnisse bringen wird.

Go beyond!
latamterm.unisg.ch
latinamerica.unisg.ch



Nach dem Bachelor-Studium

58

Reich an Chancen

60

Career-centred university

62

Programmübersicht

64

Infotage



Sie haben den ersten Meilenstein erreicht – mit welchem Impact gehen Sie weiter?



Reich an Chancen

Der Bachelor ist geschafft. Was ist Ihr nächstes Ziel?

Vielleicht machen Sie ein Zwischenjahr? Oder Sie brennen darauf, Ihr erworbenes Wissen gleich in die Tat umzusetzen, und möchten in einen Beruf einsteigen? Das Career & Corporate Services Team unterstützt Studierende mit Beratungen und Workshops beim Berufseinstieg und der Karriereplanung.

Leben Sie «from insight to impact»

Eine spannende Möglichkeit ist die Gründung eines eigenen Unternehmens. Vielleicht sind während des Studiums Ideen und Pläne entstanden, die Sie nun verwirklichen möchten? Die Universität St.Gallen fördert Unternehmertum aktiv. Dazu werden Veranstaltungen organisiert und Beratungen angeboten. Start-ups sind der Motor für Innovationen und Lösungen, die unsere Gesellschaft weiterbringen und die Wirtschaft stärken.

Weiterführendes Master-Programm

Das Bachelor-Diplom ist der erste akademische Abschluss. Sie können ein weiterführendes Master-Studium in Angriff nehmen. Danach stehen Ihnen die Türen für den Berufseinstieg und/oder eine akademische Laufbahn (Doktorats-Studium) offen.

Absolvierende der beiden juristischen Bachelor-Programme müssen ein Master-Studium absolvieren, damit sie einen vollwertigen juristischen Abschluss haben und zur Anwaltsausbildung zugelassen werden können.

Einige Zahlen

Im vergangenen Jahr haben etwa 42 % der Bachelor-Absolventinnen und Absolventen ein Zwischenjahr respektive Zwischensemester absolviert oder einen Beruf aufgenommen mit der Option, später einen Master-Abschluss zu machen. Gut 52 % haben direkt nach dem Bachelor-Studium ein Master-Studium begonnen, davon über 85 % an der HSG. Nicht mal 5 Prozent wollten nach dem Bachelor-Abschluss kein weiterführendes Studium absolvieren.

Gute Berufschancen

Die Anerkennung eines Abschlusses der Universität St.Gallen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt ist hoch.

89 % der Absolvierenden, die eine Arbeit suchen, haben zum Zeitpunkt der Graduierung eine feste Stelle, die restlichen stehen kurz vor Vertragsabschluss. Sie können im Durchschnitt zwischen zwei Stellenangeboten wählen. Unsere Bachelor-Absolvierenden arbeiten in den unterschiedlichsten Branchen: Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Management in Industrie und Handel, Private Banking und Vermögensverwaltung, Investmentbanking, im diplomatischen Dienst, bei internationalen Organisationen und NGOs.

Vernetzt mit der Welt

Rund 35'000 Mitglieder und 180 Alumni-Clubs auf allen Kontinenten machen HSG Alumni zu einer führenden und einflussreichen Ehemaligen-Organisation. Durch unsere Absolvent:innen-Netzwerke wird der Kontakt unter den Ehemaligen gepflegt.
hsgalumni.ch

Career-centred university

Career & Corporate Services

Wenn es um den Karriereestieg geht, ist das Career & Corporate Services Team der Universität St.Gallen die zentrale Anlaufstelle für unsere Studierenden. Die zertifizierten Coaches des CSC-Teams verfügen über ein breites Know-how aus verschiedenen Branchen und Bereichen. Ihr Ziel ist, unsere Studierenden bei der Karriereplanung und bei der Realisierung der Karriereschritte entsprechend der individuellen Bedürfnissen zu unterstützen. Dazu bieten sie Einzelberatungen und Workshops zu verschiedenen Themen an, wie zum Beispiel die professionelle Gestaltung von Bewerbungsunterlagen, (Video-)Interviewtraining oder persönliche Standort- und Entscheidungsfindungen. Das CSC unterstützt zudem auch internationale HSG-Studierende beim Berufseintritt in den Schweizer Arbeitsmarkt und informiert über arbeitsrechtliche und kulturelle Besonderheiten.

Auf der Karriere- und Eventplattform finden unsere Studierenden eine Jobdatenbank mit Praktika, Traineeships und Festanstellungen. Zudem können sie auf der Plattform ihr Profil ausfüllen und von potenziellen Arbeitgebern direkt gefunden werden oder sich zu allen Veranstaltungen des CSC anmelden. Neben den verschiedenen Workshops gehören auch die HSG Talents (hsgtalents.ch), die HSG Banking Days (hsgbankingdays.ch) und die HSG Career Days (hsgcareerdays.ch) mit den Schwerpunkten FMCG, Industry, Legal, Luxury und Tech dazu.

HSG Talents

Die HSG Talents ist die offizielle Rekrutierungsveranstaltung der HSG. Unsere Studierenden können dabei Kontakte mit über 100 nationalen und internationalen Unternehmen knüpfen. Diese präsentieren sich beim Company Insight, bieten Workshops und Interviews an oder lernen die Studierenden in neuen Formaten wie Mix, Shake & Associate besser kennen. Zudem beteiligen sich die Unternehmen am Höhepunkt dieser Veranstaltungsreihe: der Messe in den Olma-Hallen. Die Unternehmensvertreter:innen gewähren dabei Einblicke in ihre Arbeit und beantworten Fragen über ihre Branche und ihr Unternehmen. Diese Veranstaltungen bieten die perfekte Gelegenheit, um unterschiedlichste Unternehmen kennenzulernen.

Die HSG Talents ist eine der grössten Veranstaltungen dieser Art im deutschsprachigen Raum. Sie wird von Studierenden unter der Projektbetreuung der Career & Corporate Services organisiert. hsgtalents.ch



Universität St.Gallen (HSG)
Career & Corporate Services (CSC)
Gatterstrasse 1
CH-9010 St.Gallen
+41 71 224 31 00
csc@unisg.ch
hsgcareer.ch
my.hsgcareer.ch



Programmübersicht





Infotage

Erleben Sie die Universität St.Gallen (HSG) und gewinnen Sie einen eigenen Eindruck. Erfahren Sie mehr über das Studium allgemein und folgen Sie wahlweise verschiedenen Präsentationen der Bachelor-Programme. Besuchen Sie eine Schnuppervorlesung und tauschen Sie sich mit Studierenden aus. Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Dienstag
17. Oktober 2023

Dienstag
31. Oktober 2023

Dienstag
21. November 2023
Women*@HSG –
Infotag für zukünftige
Studentinnen

Donnerstag
7. Dezember 2023
(online und auf Englisch)

Freitag
5. Januar 2024

Donnerstag
5. März 2024

Bitte prüfen Sie unsere
Webseite für aktuelle
Informationen zu unseren
Infotagen.

infotag.unisg.ch



Hier finden Sie unseren
digitalen Campusplan.

unisg.link/maze-map



Universität St.Gallen (HSG)
Dufourstrasse 50
CH-9000 St.Gallen
+41 71 224 21 11
info@unisg.ch
unisg.ch

Anmeldung / Zulassung
zulassung@unisg.ch
zulassung.unisg.ch

Student Mobility
exchange@unisg.ch
exchange.unisg.ch

© 2023: Universität St.Gallen (HSG)
Die Informationen in dieser Bro-
schüre entsprechen dem Datenstand
Juli 2023. Die Universität St.Gallen
hat das Recht, Änderungen von
Reglementen, Studiengebühren oder
anderem vorzunehmen, ohne dies
weiter anzukündigen.

Redaktion: Universität St.Gallen
Druck: Niedermann AG
Fotos: Joan Minder, Dominik Reichen,
Julien Sarkar, Daniel Ammann,
Universität St.Gallen